Presseinformation



- Kontakt: Ingrid Kudirka .
 - Klingelhöferstraße 7
 - 10785 Berlin •
- Tel. 030/26 39 54-30 •
- Fax 030 / 26 39 54-22
- kudirka@verkehrsforum.de •

Zukunft des Drehkreuzes Frankfurt nicht in Frage stellen:

Terminal 3 muss gebaut werden

Berlin, 17. September 2014 – Die deutsche Verkehrswirtschaft erwartet, dass das neue Terminal 3 am Frankfurter Flughafen planmäßig gebaut wird. **Thomas Hailer**, Geschäftsführer des Deutschen Verkehrsforums (DVF): "Frankfurt hat als Luftverkehrsdrehkreuz für Deutschland und Europa eine absolute Schlüsselstellung. Das Terminal 3 ist integraler Bestandteil des Ausbaus. Es ist nicht nur für den Luftverkehr, sondern für den Wirtschaftsstandort Deutschland notwendig, dass der Flughafen den künftigen Anforderungen gewachsen bleibt."

Der Frankfurter Flughafen hat von allen Großflughäfen im Weltluftverkehr bereits das strikteste Nachtflugverbot. Darüber hinaus wird jetzt die Umsetzung einer weiteren Stunde Lärmpause geprüft.

Der Bedarf für das planfestgestellt und genehmigte dritte Terminal ist durch unabhängige Gutachten nochmals bestätigt worden. Ohne das Terminal 3 könnte der Flughafen dem künftigen Passagieraufkommen nicht standhalten. Massive Einbußen bei der Qualität, Verlässlichkeit und Effizienz der Flugverbindungen wären die Folge.

Hailer: "Die Luftverkehrswirtschaft tut was sie kann, um die Belastungen einzugrenzen, die der Flughafenausbau für die Menschen in der Region mit sich bringt. Aber das Terminal 3 muss gebaut werden. Eine Verzögerung oder ein Verzicht wäre ein schwerer strategischer Fehler. Die negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens und die Zukunft der Arbeitsplätze wären praktisch irreversibel. Letztendlich gibt es zum planmäßigen Bau des T3 keine Alternative."